

# Im Blick

Advent und Weihnachten 2025



# Liebe Geschwister der Pfarrei Hl. Josefina-Bakhita, liebe Wohltäter und Wohltäterinnen, Freunde und Freundinnen, liebe Gäste,

ich schreibe mein Weihnachtswort an Sie und Euch, während draußen ein Sturm tobt. In diesen Tagen wird es zudem früher dunkel und manchmal scheint es, als würde die Dunkelheit in unsere Welt kriechen. Kriege und Terror erschüttern Länder und Herzen. Und unter dem Klimawandel leiden vor allem viele Menschen, die ohnehin schon auf der Schattenseite dieser Welt leben. Menschen sind auf der Flucht, in letzter Zeit auch wieder vermehrt UkrainerInnen hin nach Deutschland. Nicht wenige verlieren das Vertrauen in eine friedliche Zukunft. Der Ton in den sozialen Netzwerken ist oft rau, und viele fragen sich: Wo ist noch Halt? Wo finden wir Hoffnung, wenn die Nachrichten voller Leid und Sorge sind? In diese Zeit hinein leuchtet Weihnachten, nicht als glitzerndes Fest der Ablenkung oder gar leeren Vertröstung, sondern als Botschaft, die eine Tiefe hat. Kein König mit weltlicher Macht, kein Heerführer, kein Retter mit Militärgewalt – sondern ein wehrloses Neugeborenes, verletzlich

klein. Gott kommt nicht in einer Limousine mit zahllosen bewaffneten Leibwächtern, sondern mit menschlicher, verletzbarer Nähe als kleiner Säugling, der Schutz und Liebe braucht; ja, er ist reinste Liebe. Vielleicht liegt genau darin die Kraft von Weihnachten: dass Gott nicht fernbleibt, wenn es schwierig wird. Er kommt mitten hinein in unsere Welt mit all ihren Brüchen. Er teilt unser oft armseliges Leben, unsere Angst und unsere Sehnsucht nach Frieden. Und er bleibt, auch dann, wenn wir fragen: Gott, wo bist Du? Das Kind in der Krippe erinnert uns daran, dass Frieden immer klein beginnt, in unserem Herzen, das sich öffnet. In einem Menschen, der den ersten Schritt zur Versöhnung wagt, wo Schweigen und Groll regieren. Es sind oft die unscheinbaren Gesten, die die Welt heller machen, das offene Ohr, das geteilte Brot, das aufrichtige "Ich bin da für Dich". Gerade in einer Zeit, in der so vieles unsicher scheint. kann Weihnachten uns neu lehren zu vertrauen: darauf, dass Licht stärker ist als unsere menschlichen Schattenseiten, Liebe stärker ist als Gedanken der Rache und Leben stärker ist als der Tod.

Schauen wir wieder einmal ganz bewusst in die Augen eines neugeborenen Säuglings. Es sind die Augen unseres liebenden Schöpfers. Welche Gedanken kommen uns dahei?

Im Namen unseres Pastoralteams und unserer Pfarrei! Frohe Weihnachten und Gott befohlen im Jahr 2026

Ihr und Euer Pfarrer Krause

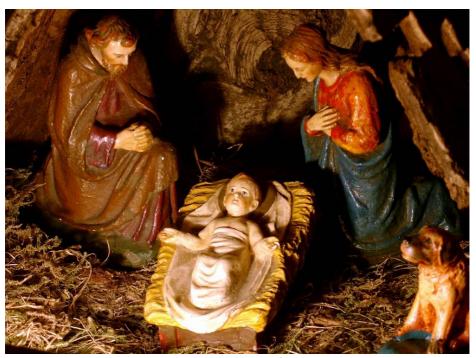


Bild: Walter Nett / Bistum Aachen In: Pfarrbriefservice.de

#### **Zum Titelbild**

Das Titelbild wurde in der Catedral de Salamanca aufgenommen.

Ein privater, intimer Schnappschuss aus dem Familienalbum der Hl. Familie. Dieser Vater strahlt Fürsorge, Liebe und Vertrautheit aus und schenkt Geborgenheit. Mir sind bisher selten Darstellungen aufgefallen, die den Hl. Joseph mit dem Christuskind zeigen. Hier beeindruckt mich besonderes der liebevolle zärtliche Blick des Hl. Joseph und die suchende fühlende Hand Jesu.

Roland Uhlig

#### Weihnachten, Silvester und Neujahr 2025/2026

Datum	Zeit		Kirchenort
Mi 24.12. 2025 Hl. Abend	14:30	Krippenfeier	St. Ansgar
	15:00	Krippenspiel	St. Jakobus
	16.00	Familien-Weihnachts- messe	St. Gabriel
	17:00	Weihnachts-Vesper	St. Ansgar
	18:00	Weihnachtsmesse	St. Thomas Morus
	22:00	Christmette	St. Ansgar
	22:00	Christmette	St. Jakobus
Do 25.12.2025 Erster	09:45	Weihnachtsmesse	St. Gabriel
	11:30	Weihnachtsmesse	St. Ansgar
Weihnachtstag	11:30	Weihnachtsmesse	St. Jakobus
Fr 26.12.2025 Zweiter Weihnachtstag	09:45	Eucharistiefeier	St. Thomas Morus
	11:30	Eucharistiefeier	St. Ansgar
	11:30	Eucharistiefeier	St. Jakobus
	15:00	Weihnachtsmesse der togolesischen Ge-meinde	St. Gabriel
So 28.12.2025	14:00	Weihnachtsmesse der indonesischen Ge-meinde	St. Thomas Morus
Mi 31.12.2025	18:00	Eucharistiefeier	St. Jakobus
Jahresschluss	18:00	Eucharistiefeier	St. Ansgar
Do 01.01.2026 zum Neuen Jahr	16:00	Eucharistiefeier anschließend Neujahrsempfang	St. Gabriel
Di 06.01.2026	19:00	Festgottesdienst	St. Ansgar

#### Gottesdienst für Familien in St. Gabriel - 7. Dezember 2025

Am zweiten Adventssonntag wollen wir hören, wie der Heilige Nikolaus Licht und Freude gebracht hat und wir wollen entdecken, wie auch wir heute Hoffnung und Güte weitergeben können.



Bild: Sarah Frank | factum.adp In: Pfarrbriefservice.de

Es erwarten Euch familiengerechte schöne Lieder, eine kindgerechte Geschichte und natürlich als besonderer Gast ein Besuch des Nikolaus!

Wann: Sonntag 7.12.25 um 9:45 Uhr.



Bild: Sarah Frank | factum.adp In: Pfarrbriefservice.de

Wo: St. Gabriel, Niekampsweg 24. Mitbringen: Freude und Neugier.

Wir freuen uns auf ein frohes Miteinander in der Adventszeit beim Gottesdienst und anschließend beim Kirchenkaffee im Gemeindezentrum.

Alle Familien und Kinder sind herzlich willkommen.

Euer Vorbereitungsteam

品品

廿

公公公公

台台台

合合

合品

公公公公公公

公

\*\*\*\*

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*



\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

### Krippenfeier an Heiligabend

mit Aufführung des musikalischen Krippenspiels

#### "Seht ein Zeichen des Himmels"

Text: Hans-Jürgen Netz Musik: Reinhard Horn

# 24.12.2025 um 14.30 Uhr in St. Ansgar

Niendorfer Kirchenweg 18



Bild: Christian Schmitt

#### Krippenspiel in St. Jakobus

Dieses Jahr soll es wieder ein Krippenspiel in unserer Gemeinde geben. Heiligabend 24.12. um 15 Uhr ist es soweit.

Bild: Christian Schmitt In: Pfarrbriefservice.de

Gesucht werden Kinder und Jugendliche, auch kleine Kinder gern mit Eltern, die Lust haben in die biblischen Rollen zu schlüpfen.

Es gibt zwei Proben am Samstag 13.12. und 20.12. jeweils 16 Uhr in der St. Jakobus-Kirche, Jevenstedter Str. 111.

Wer mitmachen möchte, melde

sich bitte bis zum 8. November bei Marianne Glamann - mglamann@gmx.de an.

Für Kurzentschlossene besteht die Möglichkeit, auch nach dem 8. November zu den Proben zu kommen. Eine kleine Rolle ist immer möglich.

Ansonsten sind alle herzlich zum Zuschauen und Mitsingen eingeladen.

Wir freuen uns auf viele Mitmacher.

> Euer Krippenspielteam Tanja und Marianne



### Wir singen Weihnachten!

Sonntag, 21. Dezember 2025 - 16 Uhr St. Ansgar, Niendorf







Wir hören die Weihnachtsgeschichte
Wir singen gemeinsam beliebte Weihnachtslieder
Wir stimmen uns auf das Weihnachtsfest ein

Für Klein und Groß, Jung und Alt – alle sind herzlich willkommen!

Im Anschluss gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer auf dem Kirchhof mit Punsch, Glühwein und Weihnachtsgebäck



### Die Vorweihnachtszeit im Kindergarten St. Jakobus Funkelnde Kinderaugen und Bastelzauber:

Lichterglanz, Plätzchenduft und festliche Lieder: im Kindergarten St. Jakobus hat die schönste Zeit des Jahres begonnen. Mit viel Eifer und kreativer Freude bereiten sich die Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen auf das Weihnachtsfest vor.



In den Gruppenräumen wird gewerkelt, gebacken und gesungen, um die Wartezeit auf den Heiligabend zu verkürzen.

Zu den traditionellen Ritualen gehört auch in diesem Jahr das festliche Entzünden der Kerzen auf dem selbst gestalteten Adventskranz. Täglich öffnet ein Kind ein Türchen des Adventskalenders, was jeden Morgen für besondere Spannung und Freude sorgt.



Die kleinen Künstler werden in den letzten Wochen besonders fleißig sein. Mit Schere, Kleber und viel Glitzer werden zahlreiche Dekorationen entstehen. Auch für die Eltern gibt es wie immer eine kleine Überraschung.

Ein weiterer Höhepunkt wird eine schöne Aktion "Macht die Türen auf, macht die Herzen weit".



Die Aktion wird über die gesamte Adventszeit fortgesetzt, bis jede Familie einmal das Jesuskind bei sich zu Gast hatte. Die Kinder lernen dabei, wie sie ihr Herz und ihr Zuhause für Jesus öffnen können. Von jedem Kind, das das Jesuskind nach Hause nimmt, bekommen wir einen Fotobericht.

Am 6. Dezember wird nicht nur St. Nikolaus gefeiert, sondern es werden auch Plätzchen gebacken. Unsere Weihnachtsbäckerei hat wie immer am Samstag geöffnet. Die Leckereien werden nicht nur im Kindergarten probiert, sondern auch mit nach Hause genommen.

Die Höhepunkte der Vorweihnachtszeit münden in einem Familien-Adventsnachmittag. Dabei führen die Kinder unter anderem ein kleines Krippenspiel auf und singen gemeinsam mit ihren Familien Weihnachtslieder.

Die Vorweihnachtszeit im Kindergarten St. Jakobus ist in diesem Jahr wieder eine Zeit der Gemeinschaft, der Kreativität und gelebten Traditionen. Sie trägt dazu bei, den Kindern die besondere Bedeutung des Weihnachtsfestes auf spielerische Weise zu vermitteln und das Warten darauf zu einer magischen Zeit zu machen.

Renata Manka

#### Kindergarten St. Ansgar – Vorfreude im Advent Gemeinsam auf Weihnachten warten

Wenn es draußen kälter wird, Lichter in den Fenstern leuchten und der Duft von Plätzchen in der Luft liegt, beginnt in unserer KiTa St. Ansgar eine ganz besondere Zeit: **der Advent**. Auch in diesem Jahr möchten wir gemeinsam mit

den Kindern, Familien und Erzieherinnen die
Wochen vor
Weihnachten zu
etwas Wundervollem machen.
In den kommenden Wochen erwartet die Kinder

eine bunte Mischung aus adventlichen Erlebnissen:

- Kreative **Bastelangebote**, bei denen kleine Hände große Kunstwerke schaffen,

- eine **Nikolausfeier mit unserem Pfarrer**, die Herz und Seele wärmt,
- das Üben und Singen traditioneller und neuer Weihnachtslieder, die unsere KiTa mit festlichem Klang erfüllen, - und ein liebevoll gestalteter Adventskalender, der jeden Tag ein kleines Stück Freude schenkt.



Bild: Anna Zeis-Ziegler In: Pfarrbriefservice.de

Es ist immer wieder ein Geschenk, mitzuerleben, wie die Kinder den Advent mit allen Sinnen entdecken und ihre Begeisterung an uns weitergeben.

Wir laden alle Fa-

milien herzlich ein, sich von dieser besonderen Stimmung anstecken zu lassen und gemeinsam mit uns die Adventszeit zu genießen. Wer weiß, vielleicht bekommen wir ja wider Erwarten sogar ein wenig Schnee.

Frohe und gesegnete Adventszeit wünscht das Team der Kita St. Ansgar

#### Sternsingeraktion 2026 in der Pfarrei

Das Motto der Sternsingeraktion 2026 heißt Schule statt Fabrik. Die Kinder aus der Pfarrei sammeln wieder Geld für Kinder, die, anstatt in die Schule zu gehen, in Fabriken arbeiten, damit deren Familien nicht hungern müssen.

In diesem Jahr treffen sich am 14.12.25 von 11 Uhr bis 13 Uhr Interessierte aus allen 4 Gemeinden zu einem Vorbereitungstreffen in St. Gabriel.

Nach einer kindgerechten Katechese für die Kinder und einer Katechese für die Großen, wollen wir singen, spielen und uns ein wenig kennenlernen.

Die eigentliche Aktion wird, wie es in den Gemeinden gewohnt ist, dort am 11.01.2026 durchgeführt.

Christian Wagener

#### Freie Kindergartenplätze in St. Ansgar und St. Jakobus



Liebe Eltern, wir sind eine kleine, gemütliche Kita mit 2 Gruppen. Wir sind Zuhause im Niendorfer Kirchenweg 18 neben der Kirche und wir haben noch Platz! Bei uns sind ab sofort Plätze in der Kita frei – derzeit insbesondere in der Elementargruppe!

(3 - 6 Jahre)

Bei Fragen oder zum Kennenlernen melden Sie sich gern bei

Herrn Mark Menden im Büro der Kita St. Ansgar unter 040-23898096 oder kita.stansgar@hljosefina-bakhita.de



Liebe Eltern, wir haben noch Plätze frei! In unsere Kindergartenstätte St. Jakobus betreuen wir neben einer Elementargruppe mit bis zu 24 Kindern eine weitere Krippengruppe mit 15 Kindern. Bei uns ist jedes Kind willkommen!

Das Ziel unserer Arbeit ist, den Kindern vielfältige Lern- und Lebenserfahrungen zu ermöglichen, Kreativität und Fantasie zu entfalten und die Kinder in ihrer ganzheitlichen Entwicklung zu fördern. Die religiöse Erziehung ist in unserer gesamten pädagogischen Planung integriert.

Wenn Sie für Ihr Kind einen Kindergartenplatz suchen, dann sprechen, schreiben oder rufen Sie uns an.

Liebe Grüße

Renata Manka, Leitung des Kindergartens

#### Neues von den Pfadfindern der Gemeinde

Liebe Gemeinde,

bei uns Pfadfindern der DPSG Santa Lucia in Eidelstedt hat sich in den letzten Wochen viel getan: Wir haben unseren Stufenwechsel gefeiert! Viele Kinder haben ihre gewechselt und Gruppen entdecken nun gemeinsam mit neuen Freundinnen und Freunden ihre neuen Stufen. Dabei heißt es, sich neu kennenzulernen, Vertrauen aufzubauen und als Gruppe zusammenzuwachsen.

Du möchtest selbst Teil dieser Gemeinschaft werden? Dann komm vorbei! Ob Wölfling. Jungpfadfinderin oder Rover – bei uns ist für jede Altersstufe etwas dabei. Gemeinsam erleben wir Abenteuer in der Natur, zelten unter freiem Himmel und lernen, Zusammenhalt was bedeutet. Schau gerne bei einer unserer Gruppenstunden vorbei oder informiere dich über unsere Social-Media-Kanäle und per E-Mail. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht!



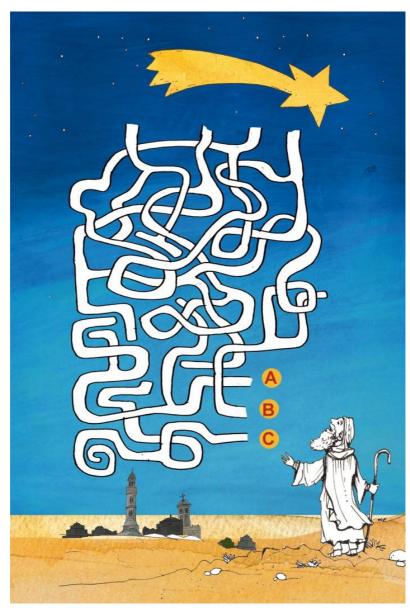
Auch der Blick auf die kommenden Monate erfüllt uns Vorfreude: Bald steht die Adventszeit vor der Tür, und wie iedes Jahr holen wir Friedenslicht aus Betlehem ab, um es in unsere Gemeinde zu bringen. In den Gruppenstunden bereiten wir uns mit kreativen Aktionen und besinnlichen Momenten auf Weihnachten vor. Wir freuen uns darauf, das Licht des Friedens weiterzugeben und gemeinsam die Weihnachtszeit zu feiern.

Im Namen der Stammesleitendenrunde, Joel Gransow und Jacob Inzelmann Kontaktdaten:

> Webseite: www.stansgarhh.de/pfadfinder\_webseite E-Mail: kontakt@santa-lucia-portal.de Instagram: @dpsg\_santa\_lucia

#### Von Hirten und Schafen

Die Hirten waren die ersten, die mit ihren Tieren das Jesuskind im Stall in Betlehem besuchten. Hilfst dem du Hirten, den Weg zum Stern über Bethlehem zu finden?



Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

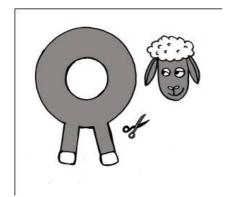
Seite für Kinder

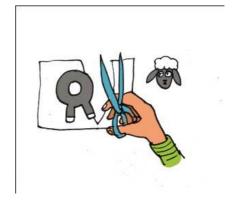
#### Wir basteln ein Wollschaf für unsere Krippe

Alle Rechte bei Christian Badel, www.kikifax.com

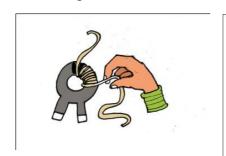
#### Was du brauchst:

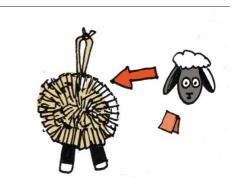
- Stift, Kleber, Schere
- doppelseitiges Klebeband
- Pappe
- Wolle





So wird's gemacht:





#### Ansgarkirmes am 31. August 2025

Unsere Ansgarkirmes war wieder ein großer Erfolg - diesmal in neuem Gewand.



Aus terminlichen Gründen musste die Ansgarkirmes 2025 am Wochenende der Rückkehr der Kinder und Jugendlichen von der RKW stattfinden. Das hat sich im Nachhinein als Glücksgriff erwiesen.

So haben wir diesmal viele vor allem junge Menschen angezogen.

Das temperamentvolle Spiel der Gemeindeband im Familiengottesdienst zu Beginn hat sicher Lust auf mehr gemacht.

Da im größeren Teil des Gemeindesaals die Fotos der RKW gezeigt

wurden, musste der Kuchenverkauf in den Vorraum umziehen - das war für das "Kuchenteam" zunächst ungewohnt, hat aber durch die bessere Sichtbarkeit den Verkaufserfolg erhöht.

Es gab wie immer Spiele für die Kinder und es konnten dieses Jahr Samenbomben gebastelt werden. Der Pathardiverein hatte Henna-Malen organisiert. Für Essen und Trinken

war ge-Wir sorgt. hatten eine neue Musikband engagiert; die von Wolfgang Blach und Astrid

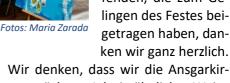


Ertel geleitete Tanzgruppe zeigte eine "Line Dance-Vorführung", und was uns besonders freute: die Jugendlichen tanzten auch in großer Anzahl auf dem Kirchplatz.

Für die Unterstützung des Pathardivereins konnte durch Essens- und

> Getränkeverkauf, Kollekten und Spenden ein guter Erlös erzielt werden.

> Den vielen Mithelfenden, die zum Ge-



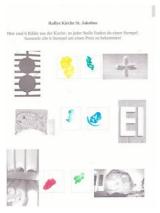
Wir denken, dass wir die Ansgarkirmes nächstes Jahr in ähnlicher Weise planen werden, vielleicht dann mit kleinen Erweiterungen im Programm.

Gemeindeteam St. Ansgar

#### Tag des offenen Denkmals in Lurup 2025

Der Tag des offenen Denkmals in Lurup war ein voller Erfolg. Zum ersten Mal haben beide angemeldeten Luruper Denkmäler Zusammenarbeit eine entwickelt und auf das ieweils andere Denkmal hingewiesen. Auch "Schleifen-Parcours" auf dem Fußweg zwischen den geografisch nahe gelegenen Standorten

wurde mit dem "Trassenband" gekennzeichnet. Die Kate am Pocket Park hat viele Interessenten angelockt, die das Bauobjekt erkundeten und die relevanten Projekte kennenlernen konnten.



Von früh
bis spät
war die
Kirche St
Jakobus
in Lurup
für Führungen
und
Events
geöffnet:
15 Inte-

ressierte (teilw. aus Bremen und sogar aus Berlin) haben bei den fachkundigen Führungen alles über diesen bundesweit architektonisch bedeutungsvollen Kirchenbau erfahren





können. Familien haben bei der Kirchenrallye mitgemacht und die Kinder konnten stolz ihren ausgefüllten gestempelten Bogen abgeben und ein Geschenk abholen.

Insgesamt 75 Teilnehmer konnten gezählt werden, 15 für die Führungen und je 30

für jedes der beiden Konzerte:

- um 13:15 Uhr mit der elektro-akustischen meditativen Musik von Georg Link
- um 15:00 Uhr mit dem Ensemble UNI SUONO, die als erfahrenes Musikensemble zur Kirche meldeten:

"die
Akustik
geht sehr
gut in die
Kirche
rein". Zudem wurden
geistliche
Texte von
Hanns
Dieter



Hüsch (1925-2005) meditierend vorgetragen.

Text und Fotos Jean Marie Poignon

# VoxXett

Vokalmusik a cappella aus 7 Jahrhunderten



Sonntag, 16. November, 18 Uhr

St. Ansgar, Niendorfer Kirchenweg 18, 22459 Hamburg

Sonntag, 30. November, 18 Uhr

St. Jakobus, Jevenstedter Straße 111, 22547 Hamburg

Der Eintritt ist frei

#### Wir gestalten St. Gabriel

Liebe Gemeindemitglieder,

viel bewegt sich gerade im Erzbistum und in den Pfarreien. Standorte werden geschlossen, Kirchen profaniert, Gemeinden und Pfarreien zusammengelegt. Nicht immer passiert das zum Vorteil des kirchlichen und sozialen Lebens, weil es an Beteiligten, Geldern oder Ideen fehlt.

Das soll uns nicht passieren! Das Gebot der Stunde lautet also: wie machen wir unsere Standorte zukunftssicher, attraktiv und unabhängiger von dauerhaften externen Zuwendungen? Welche Ideen können wir gemeinsam entwickeln, um Standorte dauerhaft zu erhalten und zu einem Ort der Interaktion und kirchlichen Begegnung zu machen?

Das wollen wir gemeinsam herausfinden: Wir suchen interessierte Gemeindemitglieder, die sich mit Unterstützung des Bauausschusses der Pfarrei als erstes Pilotprojekt unseres Standortes St. Gabriel annehmen, Entwürfe für die weitere und vielleicht neue Nutzung als Kirche und Gemeindestandort entwickeln und im 2. Schritt die Umsetzung dieser Pläne begleiten. Den Visionen und Ideen sind dabei keine Grenzen gesetzt, es darf groß und kreativ gedacht werden.

Sie haben Interesse?

Auf unserer App Churchpool finden Sie ab sofort eine Gruppe "Wir gestalten - St. Gabriel". Dieser Gruppe treten Sie bei, und dann kann der Austausch über die nächsten Schritte beginnen. Begleitet wird die Gruppe von Mitgliedern des Bauausschusses für das nötige Hintergrundwissen zum Standort und auf Wunsch von der Verwaltungskoordinatorin für die erste Organisation.

Wir freuen uns auf regen Austausch und viele gute Ideen, die wir für unsere lebendige und engagierte Pfarrei brauchen!

Kirchenvorstand-Bauausschuss

### Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Spielenachmittag

am 22.Februar 2026 um 15:00 Uhr im Gemeindehaus von St. Ansgar. Wir stellen eine Auswahl an Spielen bereit. Wer möchte, kann gerne eigene Spiele mitbringen und diese vorstellen.

Bei Fragen sind wir per Mail unter i.<u>froese@gmx.de</u> zu erreichen.

Wir freuen uns auf viele fröhliche Spielerunden!



Inge und Andreas Froese



Bild: Peter Weidemann, Text: Dieter Haschner, in Adventskalender "Licht bringen" 2024, @KLB Bayern und KLJB Bayern, Layout: Sven Jäger - Medienhaus Bistum Würzburg, In: Pfarrhriefservice.de In: Pfarrbriefservice.de

## 30. Mai 2026 - Save the Date! Konzertnachmittag - In memoriam Waldemar Saez-Eggers



Der tschechische Komponist Gustav Mahler sagte einst "Tradition ist die Weitergabe des Feuers und nicht die Anbetung der Asche".

Über Generationen wird in uns das Feuer Jahrhunderte alter Musik neu angefacht und sie bewegt in unserer Seele etwas, was kein Wortschatz erklären könnte.

Unser heimgegangener Waldemar hat genau das bewirkt, Seine Flamme mit jeder Note in unsere Herzen getragen. Zum Gedenken an sein Versterben am 13. Mai 2024 möchten viele verschiedene Künstlerinnen und Künstler ihn würdigen, um das Feuer was in ihnen brennt, auch in anderen zu entfachen.

Daher findet am 30. Mai 2026 ein Konzertnachmittag in Gedenken an Waldemar Saez-Eggers statt, wozu wir Sie frühzeitig aufmerksam machen und herzlich einladen möchten. Das Organisationsteam freut sich über viele helfende Hände, die bei der Vorbereitung und dem Gelingen der Veranstaltung beitragen können, daher sprechen Sie uns gerne an!

**Organisationsteam** 

Jonathan Pieper [Organisator] Kontakt: +49 176 48811234 Doreen Tuffour [Kantorin]

### Faschingsfest am 14.02.2026 in St. Ansgar – schon mal notieren

Da Faschings- und Valentinstag zusammenfallen, könnt ihr an diesem Tag eure Lieben vollumfänglich verwöhnen. Ein Thema liegt wird noch gesucht.



#### "Kommt! Bringt eure Last." Weltgebetstag 2026 aus Nigeria



"Rest for the Weary" von der Künstlerin Gift Amarachi Ottah © 2024 World Day of Prayer International Committee, Inc.



#### Weltgebetstag in St. Jakobus

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. "Kommt! Bringt eure Last." lautet ihr hoffnungsver—heißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

Auch in Lurup feiern wir den Weltgebetstag in der katholischen Kirchengemeinde St. Jakobus, Jevenstedter Str. 111, Beginn 18:00 Uhr.

Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Die Vorbereitungstreffen für den Gottesdienst beginnen am Freitag, 16. Januar 2026 um 16:30 Uhr im Gemeindesaal von St.Jakobus und werden voraussichtlich 14-tägig stattfinden.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der "afrikanische Riese" über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in diesen existenzbedrohenden Situationen ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Informiert beten – betend handeln!

WGT-Team HH-Lurup Petra Radomi

/Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V

#### Weltgebetstag in St. Ansgar

Was für eine Einladung wird hier von den Christinnen in Nigeria ausgesprochen. Das Motto des diesjährigen Weltgebetstages, umgesetzt von der nigerianischen Künstlerin Gift Amarachi Ottah, erzählt von Hoffnung, aber auch von Bedrohung und Sorgen des Alltags.

Nigeria ist ein Land der Superlative mit vielen Kulturen, Sprachen und Religionen, aber auch mit Spannungen und blutigen regionalen Konflikten. Auf dem Land tragen die Frauen Lasten tatsächlich auf dem Kopf, aber es gibt ebenso unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das gilt auch in den Städten, und doch ist das Leben dort anders. Denn Nigeria mit seiner gut 230 Millionen zählenden Bevölkerung ist vielseitig, ein aufstrebendes Wirtschaftsland, ein Schwellenland.

Aber nur wenige profitieren davon. Das Land ist reich an Bodenschätzen, reich an Erdöl. Trotzdem haben viele Menschen kein Geld, um Benzin zu kaufen, wenn die Tankstellen nicht sowieso gerade leer sind. Nigeria hat eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, aber die Perspektiven für junge Leute sind düster. Etliche suchen den Weg nach Europa, andere schließen sich gewalttätigen Banden an. Manche allerdings finden tatsächlich ihr Glück: in der boomenden Musik - und Filmindustrie Nigerias.

"Kommt! Bringt Eure Last.", dazu lädt Jesus im Matthäusevangelium ein. Interessanterweise bietet er ein "Joch" an, das hilft, mit Lasten umzugehen. Die Lasten verschwinden nicht einfach, aber ein Joch kann entlasten. Und im Miteinander entsteht so etwas wie ein geschützter Raum in Krisen und Konflikten. Was das bedeutet, können wir gemeinsam herausfinden im Rahmen der ökumenischen Vorbereitung und beim Gottesdienst am 6. März.

Dazu laden wir herzlich ein und freuen uns auf das gemeinsame Erarbeiten, Entdecken und Feiern.

#### Wir treffen uns in St. Ansgar, Niendorfer Kirchenweg 18,

um 19 Uhr an folgenden Terminen:

Donnerstag, 15.01., Freitag, 30.01., Donnerstag, 19.02., Donnerstag, 26.02.

Generalprobe: Donnerstag, 05.03. um 18:30 Uhr

Gottesdienst: 06.03. 2026 um 18:30 Uhr

Regina Luderer, Angela Strahl, Maren Gottsmann, 040/320 91 868, maren.gottsmann@kirche-in-niendorf.de

#### Weltgbetstag in Stellingen

Diakonie Alten Eichen, Wördemanns Weg 19 1. Vorbereitungstreffen am 16.1.26 um 11.30 Uhr in Alten Eichen

#### Familiengottesdienst in St. Ansgar

Ein warmer Gruß an alle Gemeindemitglieder, mit Blick auf das, was uns verbindet: Glaube, Hoffnung und die Gemeinschaft, die wir hier in unserer Kirchengemeinde erleben. Der Familiengottesdienst am 12. Oktober hat uns daran erinnert, wie Gott durch alle Stürme hindurch bei uns ist – in der Schöpfung, im Wandel der

Jahreszeiten und im Wirken



Christi.

Dank unserer Band "In Gottes Ohr" haben wir eine fröhlich singende Gemeinschaft erlebt.

Wir freuen uns auf die kommenden Veranstaltungen und darauf, weiter gemeinsam Gottes Spuren in unserer Welt zu entdecken

Philippe Guyot



#### "Das große Stricken" – Benefizaktion von innocent und den Maltesern gestartet





Ab sofort läuft die deutschlandweite Benefizaktion "Das große Stricken", eine gemeinsame Initiative des Smoothie-Herstellers innocent und der Malteser. Ziel der Aktion ist es, Bedürftige mit gesunden Lebensmitteln zu unterstützen – und das auf kreative und herzerwärmende Weise.

Ab Herbst 2026 wird jede innocent-Smoothie-Flasche, die mit einem liebevoll gestrickten oder gehäkelten Mützchen versehen ist, zu einer kleinen Spende: innocent gibt pro verkaufter Mützchen-Flasche eine Portion Obst und Gemüse an soziale Projekte, darunter sind der Malteser Kältebus und der Wohlfühlmorgen für Wohnungslose und Arme.

Doch bevor die bunten Flaschen in den Supermarktregalen stehen, braucht es viele helfende Hände – und flinke Nadeln!

So funktioniert die Aktion:

Mützchen stricken oder häkeln Ob Anfänger oder Profi – jede Mütze zählt! Es gibt keine festen Vorgaben für Farben oder Muster, Hauptsache: kreativ und liebevoll gemacht.



Mützchen abgeben oder versenden: Wer mitmachen möchte, kann die fertigen Mützchen entweder bei einer der Sammelstellen abgeben oder direkt per Post schicken an:

> innocent – Das große Stricken c/o elco GmbH An der Hammer Brücke 9 41460 Neuss

#### Ab Herbst 2026:

Die Smoothie-Flaschen mit Mützchen sind dann bundesweit in Supermärkten erhältlich – ein echter Hingucker mit sozialem Mehrwert!

#### Sammelstellen im Raum Hamburg: Malteser Hamburg, Eichenlohweg 24, 22309 Hamburg

Abgabe: Mo–Fr, 9–17 Uhr am Empfang Malteser Hospiz-Zentrum Bruder Gerhard, Halenreie 5, 22359 Hamburg

Abgabe: nach telefonischer Rücksprache unter 040 603 30 01

**©innocent** 

Malteser Campus St. Maximilian Kolbe Krieterstraße 9, 21109 Hamburg Abgabe: Mo–Fr, 9.30–13 Uhr

#### Warum mitmachen?

Jede Mütze hilft! Mit Ihrer Handarbeit unterstützen Sie Menschen in Not – ganz konkret und direkt.

**Gemeinschaft erleben:** Ob im Strickkreis, mit Freundinnen oder allein zu Hause – das gemeinsame Ziel verbindet.

Nachhaltig Gutes tun: Die Aktion fördert nicht nur soziale Projekte, sondern auch das Bewusstsein für gesunde Ernährung und solidarisches Handeln.

Weitere Informationen und Strickanleitungen unter:

innocentdrinks.de/dasgrossestricken

### Herzliche Einladung zur Feier einer Vorabendmesse im Geiste von Taizé!

Wir möchten gemeinsam einen Gottesdienst feiern – bei Kerzenschein und mit Gesängen aus Taizé.

Dieser wird am Sonnabend, den 31.01.2026 um 18 Uhr in St. Ansgar stattfinden.

Wir freuen uns auf alle, die kom-

men, mit uns singen und den Gottesdienst in dieser besonderen Atmosphäre mitfeiern.

Für das Vorbereitungsteam der Musik



Christine Bornholdt und Inge Froese



### Save the Date - Männer Fahrrad Wallfahrt 2026 zu den Lübecker Märtyrern

Geplanter Termin 4./5. Juli 2026 – Bitte schon mal im Kalender vormerken!

Bei Fragen: Ansgar Gerecht Mail: diakon.gerecht@hljosefina-bakhita.de

#### Fürbitten - ihre Rolle im Gottesdienst

Die Fürbitten werden am Ende des Wortgottesdienstes vor der Gabenbereitung gesprochen. Die Gemeinde betet für die Anliegen Anderer, deren Nöte und Sorgen oder für das Heil der Welt; man spricht auch vom "Gebet der Gläubigen". Woher kommen die Fürbitten? In unserer Pfarrei stellt sie der jeweilige Priester, der die Messe leitet, zusammen, entweder aus

einem Fundus für die ganze Kirche oder selbst entworfen. Gemeindemitglieder tragen sie dann vor; meist liegen die Texte im Eingangsbereich aus und jeder, der möchte, kann eine der dort aufgeführten Bitten vortragen. Zumeist bitten wir für die Kirche, für Regierende oder Verantwortliche, für Menschen in Not, für die Verstorbenen.

Torsten Lange

#### Liebe Mitglieder der Pfarrei,

am Erntedank-Sonntag, den 5. Oktober, wurden in allen vier Kirchen unserer Pfarrei Lebensmittel und andere kleine Aufmerksamkeiten für das AgnesNeuHaus gesammelt – eine schöne Tradition, die ursprünglich aus der Gemeinde St. Gabriel in Eidelstedt stammt und heute von der gesamten Pfarrei Hl. Josefina Bakhita weitergeführt wird.

Das Agnes Neu Haus ist eine besondere Wohnform des SkF Hamburg für Frauen mit psychischen Erkrankungen und/oder seelischer Behinderung. Es bietet ein therapeutisches Zuhause in Wohngemeinschaften mit Einzelzimmern und gemeinschaftlich nutzbaren Küchen und Garten.

Mehr Informationen zur Einrichtung finden Sie hier:

https://skf-hamburg.de/einrichtung/agnesneuhaus/

Im Rahmen der Erntedank-Gottesdienste haben viele von Ihnen Dinge mitgebracht, die im Alltag Freude bereiten: Kaffee, Tee, Schokolade, Kekse, Nüsse und Honig...

Am Donnerstagnachmittag, 9. Oktober, erfolgte die Übergabe der gespendeten Lebensmittel und

Produkte. Wir wurden sehr herzlich empfangen. Viele zeigten echtes Interesse daran, woher all die schönen Sachen kommen und waren beeindruckt von der Menge. Die haltbaren Produkte wie Tee, Kaffee, Kekse und Schokolade konnten individuell mitgenommen werden, so hatte jede Frau etwas Persönliches für sich.

Frisches Obst und Gemüse wurde in der Zentralküche abgegeben und wird dort für alle verarbeitet. Auch hier war man sich schnell einig: Diese Lebensmittel kommen allen zugute.

Die Freude war überall spürbar – viele Frauen bedankten sich mit einem Lächeln oder lieben Worten. Sie sagten ganz gerührt: "Dass ihr an uns gedacht habt, ist großartig und ein gutes Gefühl. Das tut gut. Kommt nächstes Jahr gerne wieder!"

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht und diese Aktion möglich gemacht haben. Solche Gesten verbinden uns als Gemeinde – ganz spürbar und menschlich.

Juliane Reinecke, Leitung ANH und Marianne Glamann, SkF Hamburg

#### **Erntedank in St. Jakobus**

Am Sonntag, den 5. Oktober wurde in St. Jakobus Kirche das Erntedankfest gefeiert, dieses Jahr mit einem Familiengottes-



dienst.

Dank des Familiengottesdienstkreises mit Gero Flucke, Jennifer und Thomas Pöhlsen wurde es zu einer wundervollen und kindgerechten Messe mit passender Länge und schöner Musik.

Großes Lob an das Dekoteam für die schöne Schmückung vor dem Altar.

Nach dem Gottesdienst konnten wir, dank einiger engagierter Gemeindemitglieder, ein gemeinsames Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal genießen.

Die gesammelten Spenden für das AgnesNeuHaus wurden von Ansgar Gerecht und Marianne Glamann übergeben.

Insgesamt war es ein gelungenes Fest. *Adelheid Grzesik* 

#### **Advent**

Die Geburt Jesu Christi – Ein Geburtstag wie viele? Ein Familienfest wie andere? Eine sakrale Gedächtnisfeier? Oder ein Auftrag an uns:

Gott will auch heute zur Welt kommen in uns, durch uns, mit uns.

Er will uns verwandeln zu mehr Liebe, zu mehr Gerechtigkeit und Barmherzigkeit.

Er will in uns zum Leben kommen und uns lebendig machen.

Sind wir bereit, uns auf den Weg zu machen, offen zu sein für Unvorstellbares, aufzubrechen in die Unsicherheit auszumisten im Stall, Gottes Wort - im Traum gegeben - zu gehorchen?

Sind wir bereit zu verzichten auf unseren Egoismus, unsere eigene Sicht, bereit, vertraute Normen aufzugeben?

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de



#### So hilft Adveniat und so können Sie helfen

Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage engagierter Menschen vor Ort. Sie wissen, wo die Not am größten ist, denn die Kirche in Lateinamerika und der Karibik ist nahe bei den Menschen.

Mit rund 1.000 Projekten pro Jahr schafft Adveniat gemeinsam mit seinen lokalen Projektpartnerinnen und -partnern Wege aus der Not zu einem Leben in Würde – und das bereits seit 1961.

Große Unternehmen dringen in die Territorien der Indigenen am Amazonas vor, zerstören ihre Lebensgrundlage und ersticken die Lunge der Welt. Adveniat und seine lokalen Partnerorganisationen unterstützen die Indigenen unter anderem durch rechtlichen Beistand, an die Klimakrise angepasste Anbaumethoden und die Versorgung mit sauberem Trinkwasser sowie sauberer Solar-Energie.

Mit Ihrer Gabe bei der Kollekte im Weihnachtsgottesdienst oder Ihrer Spende setzen Sie ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe.

### Danke.



Spendenkonto · Bank im Bistum Essen DE03 3606 0295 0000 0173 45 Online-Spende: www.adveniat.de/spenden

Bild: Adveniat In: Pfarrbriefservice.de

### Ehrenamtliche in unserer Gemeinde stellen sich vor: Diana und Björn Weber

Seit 2004 leben wir in Hamburg und sind 2014 nach Schnelsen gezogen. Dort wohnen wir mit



Diana: Ins ehrenamtliche Engagement hat mich unsere frühere Gemeindereferentin Birgit Nowak gebracht. Zunächst habe ich selbst in der Gemeindeband "In Gottes Ohr" mitgespielt. Nachdem unsere große Tochter das erste Mal beim Krippenmusical mitgemacht hatte, war ich so begeistert davon, dass ich Birgit dann in den Folgejahren bei diesem Projekt unterstützt habe und natürlich auch musikalisch mitgewirkt habe.

unseren drei Töchtern, Alina-Marie (16), Amelie-Sophie (12) und Lea-Carlotta (4).

#### <u>Unsere Tätigkeiten und Aktivitä-</u> <u>ten in der Pfarrei</u>

Nach Corona und Birgits Wechsel in eine andere Gemeinde haben dann mein Mann und ich 2023 diese langjährige Tradition des Krippenmusicals wieder aufleben lassen und werden dieses Jahr zum dritten Mal mit ca. 20 Kindern ein neues Krippenmusical einstudieren und damit das Weihnachtsfest für viele Familien "eröffnen". Seit Januar 2024 unterstütze ich Carola Lilienthal beim Kirchenchor und leite die Proben, wenn sie selbst nicht in Hamburg sein kann. Im Sommer 2024 habe ich – eigentlich zunächst provisorisch die Gemeindeband "In Gottes Ohr" übernommen und wirke auch bei kleineren musikalischen Projekten in der Gemeinde wie Jugendgottesdienste, Adventssin-Bischof-Ketteler-Haus, "Wir singen Weihnachten" und im musikalischen Ensemble "Feuer und Flamme" mit.



Björn: Mein Einstieg in das ehrenamtliche Engagement in der Pfarrei hat mit der Erstkommunion unserer ältesten Tochter begonnen. Ich habe im Anschluss an Alinas Erstkommunion einige Jahre im Katecheten-Team viele Kinder und ihre Eltern bei der Vorbereitung auf ihre Erstkommunion und das Fest der Versöhnung begleitet, bis eine berufliche Veränderung mein Zeit-Budget mehr und mehr eingeschränkt hat. Gemeinsam mit Diana und Helga Hofschroer begleite ich nun auch schon seit mehreren Jahren die Vorbereitungen auf das Krippenmusical. Dabei wirke ich bei der Organisation eher im Hintergrund mit in der Betreuung als Regie-Assistent und beim Erstellen der Texte und Liederhefte. Seit dem letzten Jahr verstärke ich zudem das Gremium des Kirchenvorstandes für unsere Pfarrei und freue mich darüber, auch durch dieses Amt die weitere Entwicklung der Pfarrei mitgestalten zu können.

#### Was uns motiviert

Diana: In meiner Kindheit und Jugend zu Hause wurde ich zwar nach christlichen Werten erzogen, der Glaube wurde aber nicht "aktiv" gelebt. Wir gehörten also zu den sogenannten "U-Boot-Christen", die "nur" zu Weihnachten, Ostern, Kommunion und Firmung aufgetaucht sind. Während meines Studiums der Kulturwirtschaft. in Passau habe ich dann durch Musik wieder einen Zugang zum Glauben und zur Kirche gefunden. Als ich im großen Passauer Dom mit der weltweit größten Orgel (17.974 Pfeifen!) saß und sich die Liturgie mit der Musik verband, spürte ich, wie mich das berührte, wie gut mir das tat und mir ein Gefühl von Geborgenheit gab. Immer öfter besuchte ich Gottesdienste im Dom und fing dann auch an, im Domorchester mitzuspielen und

im Domchor mitzusingen. Das war dann nochmals eine Stufe höher – nicht nur Musik hören, sondern selbst Musik machen. Dadurch spürte ich, wie lebendig der Glaube sein kann und dass Musik den Glauben erlebbar macht. Musik ermöglicht einen "anderen" Zugang zum Glauben, indem sie eine emotionale und spirituelle Verbindung zu Gott herstellt, die über Worte hinausgeht.

Vor allem auch während Corona, als Musik im Gottesdienst die Ausnahme war, habe ich gemerkt, wie fest Musik zur Liturgie dazugehört. Wie dankbar waren viele Menschen, als die Online-Mitsing-/Musizier-Projekte ins Leben gerufen wurden! So konnte zumindest über die Ferne das Gemeinschaftsgefühl über die Musik erfahren werden und es hat vielen auch Trost gespendet in dieser Zeit. Musik schlägt die Brücke zwischen dem Wort und dem Gefühl des Glaubens. Sie kann zum Ausdruck bringen, was manchmal vielleicht schwer in Worte zu fassen ist und macht für mich das Frleben des christlichen Glaubens viel intensiver. In der Musik kann ich Gott begegnen.

Inzwischen sind unsere beiden großen Töchter Alina und Amelie auch fest im Gemeindeleben verwurzelt. Für beide ist diese Gemeinschaft sehr wichtig – die regelmäßigen Gruppenstunden, das Dienen in den Gottesdiensten, das Krippenmusical, das musikalische Mitwirken in der Band oder auch bei den kleineren Projekten und natürlich das Highlight: die jährlich stattfindende RKW! Und unsere jüngste Tochter Lea fühlt sich in der Kirche und in der Gemeinde auch schon sehr wohl.

Biörn: Anders als bei Diana hat mich die Kirche und der Glaube seit meiner Kindheit begleitet. Die Verbindung zur katholischen Kirche war meinem Bruder und mir quasi in die Wiege gelegt. Unsere Eltern haben sich in der katholischen Jugendarbeit kennen gelernt und schon früh die Werte des Glaubens und ihre positiven Erfahrungen in der Gemeinschaft mit uns geteilt. Seit meiner eigenen Erstkommunion habe ich aktiv am Gemeindeleben meiner Heimat-Pfarrei, Heilig Geist in Hagen, teilgenommen. Als KJG-Mitglied und Jugendgruppenleiter durfte ich unzählige Sommer-Zeltlager begleiten. Später habe ich mich auch Stadt-übergreifend im BDKJ-Vorstand engagiert. Die vielen schönen Erfahrungen, die ich dort und hier sammeln durfte, möchte ich heute gerne an unsere eigenen Kinder und die Kinder und Jugendlichen der Pfarrei weitergeben.

### Besondere Erlebnisse in der Gemeinde

Für uns ist das Gemeindeleben viel mehr als ein Ort, an dem wir uns engagieren – es ist ein Stück Heimat, ein Ort der Begegnung, des Glaubens und der Gemeinschaft. Unsere Kinder erfahren hier als Messdienerinnen und auf den RKW-Sommerfreizeiten so viele schöne Momente, die von vielen engagierten Jugendlichen unserer Gemeinde akribisch vorbereitet werden.

Das hat uns darin bestärkt, dass wir uns auch daran beteiligen wollen, dass Kinder und Familien in der Pfarrei einen Ort entdecken können, der Geborgenheit, Willkommen-Sein, Gemeinschaft und Zuneigung ausstrahlt.

Ein besonderes Highlight für uns als Familie ist jedes Jahr die Vorbereitung und Gestaltung des Krippenmusicals an Heiligabend. Wir erinnern uns noch gut an das erste Mal 2019: Die Aufregung war groß - nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei uns Erwachsenen. Besonders rührend war der Moment, als ein kleiner Engel beim Auftritt plötzlich Lampenfieber bekam und spontan von den anderen Kindern an die Hand genommen wurde. Diese gegenseitige Unterstützung und das Strahlen in den Gesichtern der Kinder sind für uns das schönste Geschenk.

Für uns als Familie ist das gemeinsame Wirken in der Gemeinde Sankt Ansgar ein sehr verbindendes Element – wenn zum Beispiel in der Sonntagsmesse die eine(n) dienen, die andere(n) in der Band mitspielen und Björn die Technik für die Band steuert – und dazwischen unsere kleine Lea rumspringt.

Das ist für uns gelebter Glauben!



# Informationen aus Trauerzentrum und Kolumbarium

#### Miteinander

Herzliche Einladung zu einer "Trommelgruppe" in St. Thomas Morus. Der Einstieg ist jederzeit möglich – und darum geht es:

#### EASYDRUMMING MUSIC

#### RHYTHMIK & TROMMELN



#### MIT RHYTHMIK UND TROMMELN KANNST DU

innere Blockaden lösen.

dein körpereigenes Rhythmusgefühl entdecken und entfalten.

lernen, dich nicht aus dem Rhythmus bringen zu lassen.

deinen eigenen Rhythmus finden und wertschätzen.

einen anderen Rhythmus ausprobieren.

kreativ sein.

deine eigene Musikalität entdecken und entfalten.

in die Entspannung kommen.

lernen loszulassen.

positive Energie erzeugen.

Spaß am Musizieren in der Gruppe haben.

deine Freizeit kreativ und sinnvoll gestalten.

#### RHYTHMIK UND TROMMELN FÖRDERN

Koordination

Konzentration

Feinmotorik

Rhythmusgefühl

Geduld

Kreativität

Musikalität

Kommunikation

Flexibilität

Körperwahrnehmung

Sinneswahrnehmung

Ausdrucksfähigkeit

Spontanität

Improvisationsvermögen

Lemmotivation

Lernfähigkeit

Verbindung beider Gehirnhälften (Kognition/Intuition)

Entspannung

Energie und Lebensfreude

(Auszuge aus dem Trommetbuch "Eine Einführung in Hhytnmik und Trommeth" von Kerstin Passoth, Copyright)

Neues Kursangebot im Trauerzentrum St. Thomas Morus Koppelstraße 16, 22527 Hamburg jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 18:30 bis 20:30 Uhr Kosten € 22,00 pro Abend

#### Einstieg jederzeit möglich!

Anmeldung unter:
Kerstin Passoth
info@easydrumming.com
www.easydrumming.com
oder
direkt im Trauerzentrum
stephan.klinkhamels@erzbistum-hamburg.de



#### Netzwerktreffen

Im November waren wir wieder Gastgeber des Vernetzungstages für Trauerbegleiter\*innen.

In angenehmer Atmosphäre standen das Miteinander, das Kennenlernen und der Austausch im Zentrum des Tages.

#### Regelmäßige Veranstaltungen

Aktualisierte Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen findet man unter <a href="https://www.trauerzentrum-hamburg.de/aktuelles">www.trauerzentrum-hamburg.de/aktuelles</a>

Trauercafé "Vergiss mein nicht"

Das Trauercafé findet regelmäßig am 2. Sonntag im Monat zwischen 14 und 16 Uhr statt. Dann ist Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen – über Gott und die Welt, über Freude und Hoffnung, Abschied und Verlust, über Trauer und vieles andere mehr.

Die nächsten Termine: Sonntag, 13. Dezember 2025, Sonntag, 11. Januar 2026 und Sonntag, 08. Februar 2026



#### Totengedenken

Die Andacht "Zuversicht in der Trauer" findet in der Regel am 1. Mittwoch im Monat um 18 Uhr statt – weiterhin mit anschließender Einladung zu Begegnung und Gespräch. Gern können Sie bei der Gestaltung mitwirken. Sprechen Sie bitte Herrn Klinkhamels an, er freut sich auf den Kontakt mit Ihnen!

Die kommenden Termine sind: Mittwoch, 03. Dezember 2025, Mittwoch, 07. Januar 2026 und Mittwoch, 04. Februar 2026.

#### Kreativer Donnerstag – ein Angebot nicht nur für Trauernde

Warum nicht mit den Händen den Umgang mit unterschiedlichen Materialien erproben, Freude und Spaß miteinander teilen? Das Angebot richtet sich an alle, die Lust haben, etwas auszuprobieren.

Der kreative Donnerstag findet in der Regel am 2. Donnerstag eines Monats in der Zeit zwischen 17 und (max.) 20 Uhr statt. Für die Materialien wird jeweils ein Unkostenbeitrag erhoben in Höhe von 5 €.

Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist begrenzt. Daher wird eine verbindliche Anmeldung erbeten – telefonisch unter (040) 54 00 14 35 oder per E-Mail an <a href="mailto:stephan.klinkhamels@erzbistum-hamburg.de">stephan.klinkhamels@erzbistum-hamburg.de</a>

Die nächsten Termine sind: Donnerstag, 11. Dezember 2025, Januar und Februar kreative Pause, Donnerstag, 11. März 2026.



#### Begegnung wagen, in Beziehung kommen



Diakon Klinkhamels und die ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen freuen sich auf die Begegnung mit Ihnen – etwa per Telefonanruf. auch bei einem Spaziergang zu zweit. Sie Richten Ihre (Kontakt-)Wünsche gern an Herrn Klinkhamels per E-Mai (stephan.klinkhamels@erzbistumhamburg.de) oder per Telefon (040) 54 00 14 35. Geben Sie

dabei bitte an, wie Sie erreichbar sind und wie die Begegnung stattfinden soll. Jeder ist willkommen. Erzählen Sie es gerne weiter! Auf bald!

Ein Blick auf die <u>www.trauerzentrum-hamburg.de</u> lohnt immer. Bei Fragen und Anregungen, gerne auch ehrenamtliche Mitarbeit, freut sich Diakon Klinkhamels auf einen Anruf unter (040) 54 00 14 35, auf eine E-Mail an <u>stephan.klinkhamels@erzbistum-hamburg.de</u>

Churchpool 39

## **Unsere Pfarrei hat eine App!**

Liebe Pfarreimitglieder,

endlich können wir uns datenschutzkonform per Smartphone miteinander vernetzen.

Unsere App heißt "Churchpool" und kann kostenlos im Apple App Store und Google Play Store heruntergeladen werden.







### Was kann die App?

- Informiert über Neuigkeiten, Termine und Aktionen aus der Pfarrei.
- Bietet datensicheren Raum, um sich in Gruppen auszutauschen, Aktionen zu teilen und über Themen zu diskutieren.
- Vereinfacht die Teilnahme und Mitgestaltung am Gemeindeleben.

#### 4 einfache Schritte:





- In der App

Registrieren

- Unsere Pfarrei Hl. Josefina Bakhita suchen



- Unserer Pfarrei

→ Beitreten

# Pathardi-Verein Ihre HILFE für indische Kinder Helfen auch Sie mit einer Patenschaft oder einer Spende für unsere Projekte.



EINE MONATLICHE SPENDE VON Z.B. 25 EURO ERMÖGLICHT EINEM KIND EINE BEHÜTETE KINDHEIT UND EINE SOLIDE SCHULAUSBILDUNG. DAMIT ERHÄLT ES GUTE CHANCEN FÜR EINE GESICHERTE ZUKUNFT.

WIR INFORMIEREN SIE GERNE ÜBER UNSERE VERSCHIEDENEN FÖRDERMODELLE.

Der Pathardi-Verein e.V. vermittelt Patenschaften in Indien und unterstützt ausgewählte Vor-Ort-Projekte. Diese ermöglichen Mädchen und Jungen den Besuch einer staatlichen Schule. Spenden werden darüber hinaus für den Ausbau und die Ausstattung, für notwendige Reparaturen und Renovierungen verwendet.

Nähere Informationen finden Sie auch auf <a href="http://pathardi-verein-hamburg.de/">http://pathardi-verein-hamburg.de/</a>

Spendenkonto des Pathardi-Vereins e.V. Hamburg:
Evangelische Bank eG,

IBAN: DE24 5206 0410 0006 4597 73, BIC: GENODEF1EK1
Bitte nutzen Sie für ihre Spende die ausliegenden
Überweisungsformulare

Prof. Dr. Petra Ahrweiler (Vors.)

info@pathardi-verein-hamburg.de Tel. 040 532 065 38

Dr. Christoph Bungartz (stv. Vors.)

info@pathardi-verein-hamburg.de Tel. 040 552 74 03

# Der Jahresrückblick vom Pathardi-Verein: Neue Herausforderungen, aber auch neue Erfolge!

Auf der letzten Vorstandssitzung für dieses Jahr konnten wir im Pathardi-Verein eine positive Bilanz ziehen. Obwohl die politische Lage in Indien immer stärker vom Hindu-Nationalismus geprägt ist, obwohl ausländische Hilfe – zumal von Christen - immer kritischer überwacht wird und obwohl zum Beispiel auch der Finanzverkehr immer stärker staatlich kontrolliert wird, haben die Beziehungen zu unseren Partnerstationen und den Hilfsprojekten nicht gelitten. Mehr noch: Wir konnten in manchen Fällen unsere Unterstützung ausbauen.

Auf der Ansgarkirmes haben wir Spenden für Father Robert gesammelt, der unsere Gemeinde schon



einige Male besucht hat. Er betreut seit Jahren ein

Bewässerungsprojekt, das den Regen speichert, Erosion verhindert und armen Bauern in vielen Dörfern eine bessere Landwirtschaft ermöglicht. Er dankt für die Hilfe aus Hamburg, berichtet aber auch

von Schikanen der Behörden, die ihm seine Lizenz streitig machen. Unsere neueste Partnerstation, die Schule für sprach- und hörbehinderte Kinder Asha Nilayam, konnte u.a. von den Spenden aus Hamburg ein paar Toiletten bauen – schlicht, aber mit fröhlichen rosa gestrichenen Außenwänden. Für

uns klingt das banal; für die Kinder,



schreibt uns Schwester Leena, ist das ein ganz neues Lebensgefühl. Im christlichen Ashram Shantivanam - der Leiter, Father Dorathick, hat uns ebenfalls schon besucht - war lange Zeit die Not groß, denn das einzige Auto der Patres, ein geländegängiger Pickup-Kombi, war kurz davor, den Geist aufzugeben. Ohne Fahrzeug können die Patres weder ihren Ashram versorgen, noch die Menschen erreichen, denen sie im weiten Umkreis helfen. Dank großzügiger Spenden konnte der Pathardi-Verein die Anschaffung eines neuen Autos unterstützen.

Den Jubel der Patres konnte man fast bis Hamburg hören.



Auch die Projekte zur Gesundheitsförderung auf dem Land und zur Ausbildung von Krankenschwestern in Shevgaon konnten wir weiter unterstützen.

Die breite Basis unserer Förderung bilden nach wie vor die vielen Patenschaften: 105 an insgesamt sieben Standorten.

Die Hilfe ist umso nötiger, weil unsere Partner vor Ort vor neuen Herausforderungen stehen. Auch in Pathardi selbst zeichnen sich Veränderungen ab, zu denen wir mit Father Joshy, dem Leiter der Mission. und Father Agnelo Mascarenhas, seinem Provinzial in Pune, im direkten Austausch sind. Dazu dann im neuen Jahr mehr... Alles, was in diesem Jahr möglich war, verdanken wir den treuen Patinnen und Paten sowie einer großen Spendenbereitschaft in der Gemeinde und darüber hinaus. Beim Ökumenischen Pfingstgot-Niendorfer tesdienst der an Marktkirche haben wir unsere Arbeit vorgestellt und durften – gemeinsam mit einem anderen Hilfsprojekt – die Kollekte für den Pathardi-Verein sammeln.

Neben den Mitteln, die an die Patenschaften gebunden sind, konnten wir sogar dort noch einige Bonuszahlungen ausschütten, wo die Stationen Sonderbedarfe angemeldet hatten.

Im letzten Jahr hatten wir dankenswerterweise einige "Geburtstagsspenden": Unsere treuen Unterstützer, häufig schon Patinnen oder Paten, haben sich statt Geschenken von ihren Gästen eine Spende an den Pathardi-Verein gewünscht. Hierfür stellen wir gern Poster und Flyer zur Verfügung, denn so etwas hilft uns natürlich zusätzlich.



Also: Ein herzliches Dankeschön allen, die unsere Arbeit in diesem Jahr unterstützt haben. Erzählen Sie gern Freunden und Bekannten vom Pathardi-Verein – oder ver-

schenken Sie zu Weihnachten doch mal eine Patenschaft. Und damit Kindern aus den ärmsten Familien in Indien eine Perspektive für die Zukunft.

Christoph Bungartz

Diakonie 43

#### Aus der Alten Villa

In der Alten Villa ist immer was los, kommen Sie doch einmal unverbindlich vorbei. Die Vormittage sind mit Deutschkursen belegt und stets ausgebucht. Unsere neuen Angebote für Niendorf, die Klöönstuuv und der Strick- und Häkeltreff werden sehr gut angenommen. Wir sind begeistert wie weit sich das herumspricht und Besucher\*innen woher unsere kommen. In der Schneiderwerkstadt wird nicht nur von den Ukrainerinnen für ihre Verwundeten in der Heimat genäht, sondern auch sehr schöne Sachen, die man als Geschenkideen kleine kaufen kann. Auch das ist gerade jetzt aktuell - Kerzenreste, die zu Lichtund Wärmequellen verarbeitet werden, werden gesammelt, eine Sammelbox steht dafür bereit. Es passt zur Jahreszeit: das neue Adventsgesteck soll gestaltet werden aber die alten Kerzen passen

irgendwie nicht dazu, wir haben Verwendung dafür. Leere, saubere Konserwerden vendosen dafür auch benötigt. Das Café Mittenmang ist an drei Tagen: Dienstag, Mittwoch und Samstag ab 15 Uhr geöffnet, da können Sie einen Eindruck davon bekommen, was in der Alten Villa alles möglich ist. Vielleicht wirkt das dann ansteckend und Sie bekommen Lust aufs Mitmachen. Mich werden Sie Mittwoch und Samstag antreffen. Übrigens; eine Sammelbox für nicht mehr benötigte Handys steht in der Alten Villa wie auch an allen unseren Kirchenorten. Ich freue mich auf Ihren / Euren

Besuch

Berndt Wegner



# WOCHENPLAN Alte Villa Niendorf, Garstedter Weg 9



	دوشنبه   Montag   Monday	поне   الاثنين	еділок   Понедельник
	Erstorientierungskurs Deutsch	10:00 - 14:15	ausgebucht
	Sprechstunde Wohnungssuche	10:00 - 12:00	offenes Angebot (mit Dolmetscher*innen)
	Migrationsberatung	10:00 - 13:00	Offenes Angebot ohne Anmeldung
	Plattdeutsch Kaffee / Klönstuv	14:00 - 16:00	
	Gemeinsames Singen	18:00 - 19:00	2. & 4. Montag
	شنبه   Dienstag   Tuesday	وم الثلاثاء   سه	<u>е</u>   вівторок   Вторник
	Erstorientierungskurs Deutsch	10:00 - 14:15	ausgebucht
250	Kunst Workshop für Frauen	10:00 - 11:45	
250	Kunst Workshop für Frauen	11:45 - 13:30	
	Deutsch Basiskurs	10:00 - 11:30	
	Café Mittenmang	15:00 - 18:00	Offenes Angebot mit Kinderbetreuung
	Teilhabeberatung	15:00 - 17:00	
634	Kunst-Workshop (Kinder/Jugendliche)	15:00 - 17:00	info@thevillagehamburg.de
250	Kunst-Workshop (Jugendliche Junge Erwachene)	17:30 - 19:00	info@thevillagehamburg.de
	Mittwoch   Wednesday	شنبه   الأربعاء	Середа   Среда   چهار
	Frauencafé mit Beratung	10:00 - 12:00	Mit Dolmetscher*innen & Kinderbetreuung
	Erstorientierungskurs Deutsch	10:00 - 14:15	ausgebucht
	Schneider*innenwerkstatt	10:00 - 17:00	
25	Kunst-Workshop (Kinder/Jugendliche)	16:00 - 18:00	info@thevillagehamburg.de
	Café Mittenmang	15:00 - 18:00	Offenes Angebot mit Kinderbetreuung
	Donnerstag   Thursday   ೦	نبه   يوم العُميـ	четвер   Четверг   پنج ش
	Erstorientierungskurs Deutsch	10:00 - 14:15	ausgebucht
	Strick- und Häkelcafé	14:00 - 17:00	
	Migrationsberatung	14:00 - 17:00	Offenes Angebot ohne Anmeldung
0	Fahrradausgabe gegen Spende	14:00 - 17:00	
	Rechtsberatung (nur 1. Donnerstag im Monat)	Ab 15:00	Mit Anmeldung: gaby.arthur@hakiju.de
	Offener Lerntreff - Besser Lesen & Schreiben	16:00 - 17:30	Achtung: Kein Deutschkurs
	بمعة   Freitag   Friday	8'∏   جمعه   4	тниця   Пятница
	Erstorientierungskurs Deutsch	10:00 - 14:15	ausgebucht
	Deutsch Basiskurs	10:00 - 11:30	
	Schneider*innenwerkstatt	12:30 - 20:00	Nähen für Ukrainische Krankenhäuser
	Samstag   Saturday	شنبه السبت	Субота   Суббота
	Café für Trauernde, jeden 1. Samstag im Monat	10:00 - 12:00	Infos: 040 32091868
	Stuhlyoga alle zwei Wochen		Informationen im Trauercafé
	Capoeira für Jugendliche	14:00 - 15:30	Anmeldung gaby.arthur@hakiju.de
	Café Mittenmang	15:00 - 19:00	Offenes Angebot mit Kinderbetreuung

🔄 = findet in "The Village", Tibarg 21, statt 🕲 = Bitte Anmelden! Die Werkstatt ist am Sootbörn 15

Alle Veranstaltungen sind kostenlos und für alle, die Interesse haben. Weitere Informationen unter <a href="www.wirfuerniendorf.de">www.wirfuerniendorf.de</a>







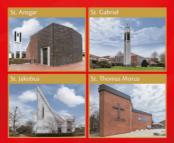


# Damit mehr möglich wird.

Geschwisterlich auf dem Weg, um Gutes zu tun in der Pfarrei Heilige Josefina Bakhita:

## **Machen Sie mit!**

Ihre Spenden und Zustiftungen machen das Gemeindeleben schöner – an allen Kirchenstandorten der Pfarrei, drinnen wie draußen, für Groß und Klein.



#### Jetzt spenden und direkt Gutes tun!

St. Ansgar-Stiftung IBAN: DE 47 2004 0000 0422 2733 00

Mehr zur St. Ansgar-Stiftung erfahren Sie unter: stiftung.stansgarhh.de

#### **Termine November bis Dezember 2025**

Bitte beachten Sie die Vermeldezettel und die Internetseite

Datum	Zeit		Kirchenort
26.11.	16:00	Wort-Gottes-Feier	Kursana, Niendorf Nord
30.11.	09:45	Familiengottesdienst zum 1. Advent anschl. Kirchenkaffee mit kreativem Basteln für den Advent	St. Thomas Morus
	15:00	Gehörlosen Gottesdienst an- schl. Kaffee trinken im Saal	St. Ansgar
	18:00	VoxXett Vokalmusik a capella	St. Jakobus
03.12.	18:00	Andacht Totengedenken	St. Thomas Morus
05 07.12.		Adventswochenende der Ministranten	St. Ansgar
07.12.	16:00	Der Chor singt im Bischof- Ketteler-Haus	Bischof-Ketteler- Haus
10.12.	16:00	Wort-Gottes-Feier	Kursana, Niendorf-Nord
13.12.	15:00	Eucharistiefeier zu Beginn des Senioren Adventskaffees St. Ansgar Um 18.00 Uhr keine Vor- abendmesse	
14.12.	11:00	Treffen für alle Kinder zur Sternsinger Aktion	St. Gabriel
21.12.	16:00	Adventslieder singen für alle	St. Ansgar

#### **Termine Januar bis Februar 2026**

Bitte beachten Sie die Vermeldezettel und die Internetseite

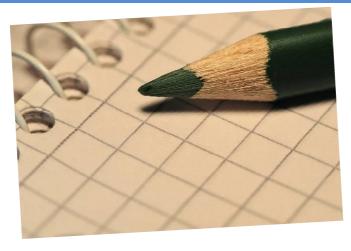
Datum	Zeit		Kirchenort
07.01.	18:00	Andacht Totengedenken	St. Thomas Morus
11.01.		Sternsinger Aktion	Alle Kirchen
28.01.	16:00	Wort-Gottes-Feier	Kursana, Niendorf-Nord
31.01.	18:00	Vorabendmesse im Sinne von Taizé	St. Ansgar
03.02.		Patronatsfest Hl. Ansgar	
04.02.	18:00	Andacht Totengedenken	St. Thomas Morus
08.02.		Pfarrei-Patronat Hl. Josefina Bakhita	
14.02.	19:30	Faschingsfest	St. Ansgar
22.02.	15:00	Spielenachmittag	St. Ansgar
25.02.	16:00	Wort-Gottes-Feier	Kursana, Niendorf Nord

#### Vorschau März 2026

04.03.	18:00	Andacht Totengedenken	St. Thomas Morus
06.03.		Weltgebetstag aus Nigeria	Div. Orte

# Regelmäßige Termine

Montag	20:00	Tanzkreis	St. Ansgar
1./3. Montag	19:00	Singkreis	St. Gabriel
letzten Montag	10:00	Umweltteam	St. Ansgar
1./3. Dienstag	15:30	Seniorentreff	St. Gabriel
	10:00	Dienstagstreffen	St. Ansgar
Dienstag	20:00	Die Chorprobe	St. Ansgar
	19:30	Chor Total Tonal	St. Gabriel
letzter Dienstag	15:00	Frauenkreis	St. Thomas Morus
2. Donnerstag	19:00	Männerkreis	St. Thomas Morus
	16:30- Pfadfinder Wölfl 18:00 (6-10 Jahre)		St. Gabriel
Freitag	17:00- 18:30	Jungpfadfinder (9-13 Jahre)	St. Gabriel
_	18:00- 19:30	Pfadfinder (12-16 Jahre)	St. Gabriel
	18:30- 20:00	Pfadfinder Rover (15-21 Jahre)	St. Gabriel





## Sonntags

Samstag 18:00 Vorabendmesse		St. Ansgar	
	09:45	Eucharistiefeier	St. Gabriel
Conntag	09:45	Eucharistiefeier	St. Thomas Morus
Sonntag	11:30 <sup>1</sup>	Eucharistiefeier	St. Ansgar
	11:30	Eucharistiefeier	St. Jakobus
1. Sonntag	nntag 16:00 Eucharistiefeier der indonesischen Gemeinde		St. Thomas Morus
3. Samstag	Samstag 15:00 Taufnachmittag		Variabel
4. Sonntag	15:00	Eucharistiefeier der Togole- sen	St. Gabriel

# Werktags

Dionetag	09:30	Wort-Gottes-Feier	St. Ansgar
Dienstag	15:00	Eucharistiefeier	St. Gabriel
Mittwoch	10:00	Eucharistiefeier	St. Jakobus
	19:00	Eucharistiefeier	St. Ansgar
3. Mittwoch	15:00	Seniorengottesdienst	St. Jakobus
4. Mittwoch	16:00	Wort-Gottes-Feier	Kursana
	09:30	Eucharistiefeier	St. Thomas Morus
Donnerstag	10:30	<ol> <li>Do Wort-Gottes-Feier</li> <li>Do Eucharistiefeier,</li> <li>Do Ev. Gottesdienst,</li> <li>Do Eucharistiefeier</li> </ol>	Kapelle im Bischof-Ketteler- Haus
Freitag	09:30	Eucharistiefeier	St. Ansgar

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> z.Zt. keine Kinderkirche

#### **Sakramente**

Веіснте			
Samstag	17:15 – 17:45	St. Ansgar	
und nach Vereinbarung			
_ 1			

#### TAUFE 1

Jeweils am dritten Sonntag im Monat.

In den Hl. Messen am Sonntagvormittag

oder am Samstag um 15:00 Uhr als separate Tauffeier

FRSTKOMMUNION 1

Kinder der 3. Klasse werden in Gruppen jährlich vorbereitet.

FIRMUNG 1

Jugendliche ab 15 Jahren werden jährlich vorbereitet.

#### **K**RANKENKOMMUNION

Die Krankenkommunion wird auf Wunsch zu Menschen gebracht, die in einem Pflegeheim oder zu Hause leben, und nicht mehr an unseren Gottesdiensten teilnehmen können. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro.

#### **Gebete und Andachten**

Sonntag	10:30	Rosenkranzgebet St. Jakobus	
3. Sonntag	12:30	Eucharistische Anbetung	St. Jakobus
Montag	08:00	Morgenlob	St. Jakobus
	18:00	Friedensgebet	St. Ansgar
1. Mittwoch	18:00	Andacht mit Totengedenken	St. Thomas Morus
3. Mittwoch	19:45	Charismatischer Gebetskreis	St. Ansgar
Donnerstag	12:00	Eucharistisches Gebet	St. Ansgar
Donnerstag	16:00	Rosenkranzgebet	St. Jakobus
1. Donners-	18:30	Bibelteilen	St. Ansgar
tag		Discitchen	St. Alisgui
Freitag	10:15	Gebet der Mütter	St. Ansgar
		Bibelteilen	
	18:00 jeden 2. Freitag im Monat		St. Jakobus
		Bibelstammtisch	
		Eucharistisches Gebet,	
1. Freitag	19:00	am Herz Jesu Freitag Gebet	St. Ansgar
	für die Priesterberufung		
1./3. Freitag	19:00	Friedensandacht	ev. Verheißungskirche
1. Samstag	12:00	Eucharistische Anbetung	St. Jakobus

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Termine und Anmeldung im Pfarrbüro

Für die Pfarrei 51

#### DAMIT MEHR MÖGLICH WIRD.

St. Ansgar-Stiftung



- Unser Ziel ist der Aufbau eines finanziellen Grundstocks
  - zur Förderung der gemeindlichen Aktivitäten
  - zum Erhalt der Bausubstanz unserer Kirchenstandorte

Werden Sie bitte unser Spender oder Stifter!

Wie das geht, erläutern Ihnen gern Michael Prinz oder Thomas Winter in einem persönlichen Gespräch. Wir freuen uns über jede Spende!

ST. ANSGAR – STIFTUNG - Niendorfer Kirchenweg 18, 22459 Hamburg
IBAN DE47 2004 0000 0422 2733 00

stiftung.stansgarhh.de

Michael Prinz - Vors.	vorstand@stiftung.stansgarhh.de	Tel. 04101 37 19 75	
Thomas Winter - stv. Vors.	vorstand@stiftung.stansgarhh.de	Tel. 040 570 46 58	

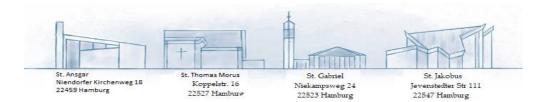
# PFARRBRIEF im Blick

HERAUSGEBER	Pfarrei Heilige Josefina Bakhita
NÄCHSTE AUSGABE	Fasten und Ostern 2026
REDAKTIONSSCHLUSS	17. Januar 2026
ARTIKEL UND ANREGUNGEN	pfarrbrief@hljosefina-bakhita.de oder medien@hljosefina-bakhita.de
BITTE AN	prarromer@mjosenna-baknita.de oder medien@mjosenna-baknita.de

#### PFARREI HL. JOSEFINA BAKHITA

GEMEINDEKONTO • 23 019 900 • BLZ 400 602 65 • DKM DARLEHNSKASSE MÜNSTER IBAN: DE13 4006 0265 0023 0199 00 – BIC: GENODEM1DKM

SPENDENKONTO • 23 019 901 • BLZ 400 602 65 • DKM DARLEHNSKASSE MÜNSTER IBAN: DE83 4006 0265 0023 0199 01 – BIC: GENODEM1DKM



PFARRBÜRO HL. JOSEFIN, NIENDORFER KIRCHENWEG 1 Elisabeth Gerecht, Gabr Beatriz Torres Po	8, 22459 HH i <b>ela Bradac,</b>	Gemeindebüro S Niekampsweg 24, 1. und 3. Di: 14:30	22523 HH
Mo: 09:00 – 14:00 Uhr Di: 11:00 – 13:00, 14:00 – 16:00 Uhr Mi: 09:00 – 13:00 Uhr Do: 09:00 – 17:00 Uhr Fr: 09:00 – 13:00 Uhr		GEMEINDEBÜRO ST. JAKOBUS JEVENSTEDTER STR. 111, 22547 HH Mi: 09:00 − 11:00 Uhr  040 589 748-21 gemeindebuero.jakobus@hljosefina- bakhita.de	
pfarrbuero@hljosefina- www.hljosefina-bak		Gemeindebüro St. Ti Koppelstr. 16 2 Fr: 10:00 – 11	2527 HH
	Pries	TER	
PFARRER Ulrich Krause	pfarrer.krause@	Dhljosefina-bakhita.de	<b>2</b> 589 748-23
PASTOR Christian Chidozie Ene	Pastor.ene@l	nljosefina-bakhita.de	<b>2</b> 0176 158 785 33
PASTOR Dr. Ludwig Haas	pastor.haas@	hljosefina-bakhita.de	<b>2</b> 690 843 01
	HANDLUNG	SFELDER	
Pastorale Diakonie <u>DIAKON</u> Ansgar Gerecht	diakon.gerecht(	@hljosefina-bakhita.de	<b>2</b> 589 748-14
Ehrenamt Christian Wagener	<u>ehrenamt@h</u>	ljosefina-bakhita.de	<b>2</b> 589 748-11
Glauben leben PASTOR Christian Chidozie Ene	pastor.ene@l	nljosefina-bakhita.de	<b>2</b> 0176 158 785 33
Sakramentenpastoral GEMEINDEREFERENT*IN NN	pfarrbuero@l	nljosefina-bakhita.de	<b>2</b> 589 748-0
DIAKON Juan Etchart	diakon.etchart(	ahljosefina-bakhita.de	<b>2</b> 0157 923 875 12
	Verwaltungsko	OORDINATORIN	
Tanja Bee-Weinelt verw	altungskoordination	n@hljosefina-bakhita.de	<b>2</b> 589 748-15
	Кіта	as	
St. Ansgar Mark Menden	Kita.stansgar@	hljosefina-bakhita.de	<b>2</b> 38 980 96
St. Jakobus Renata Manka	kita.stjakobus@	hljosefina-bakhita.de	<b>2</b> 386 539 08
Trauerz	ZENTRUM UND KOLUMB	ARIUM ST. THOMAS MORUS	
DIAKON Stephan Klinkhamels	stephan.klinkhame	els@erzbistum-hamburg.de	<b>2</b> 540 014 35